



Reinigung, Vergeben, Loslassen

Themenheft 3

Anka

Reinigen, Vergeben, Loslassen

Themenheft 3

Anka

1. Auflage

Zum Umschlagbild:

Es ist das von mir gemalte Bild „Die große Welle“ wie auf dem Praxisheft 2. Mit dem Bild soll unsere aufgewühlte Seele, die von ihrem Falschen durch die große Welle und den Sturm gereinigt wird, versinnbildlicht werden. Die Welle reißt alles mit sich, was nicht gut ist, aber das Gelb hinter ihr könnte eine sonnen bestrahlte Wolke sein, die darauf hinweist, dass Rettung nahe ist, dass die Geister, die verführen und beeinflussen, um uns irrezuführen, erkannt werden und wir uns reinigen können, wenn wir vergeben, um Vergabung bitten, loslassen und uns ändern. Die Fotografie des Bildes zeigt auch eine Spiegelung von einer Kristalleuchte. Das kann den Eindruck noch verstärken, dass die Dunkelheit dem Licht letztlich weichen muss.

(Siehe auch das Foto des Gegenstücks auf dem Umschlag des Themenheftes 1 Psalmen, Gebete, Lieder und Gedichte: „Der ruhige See“, in den Jesus als Sonne hineinscheinen kann. Er spiegelt sich sozusagen darin).

Über die Verfasserin

Anka ist bestrebt, sich ganz Vater Jesus und Seinem Willen zu übergeben und danach zu tun. Sie bekam von Jesus Worte durch das Innere Wort seit 2003, hat sie bis 2017 aufgeschrieben und weitergegeben. Dadurch wurde sie selbst geführt und andere Menschen, die die Worte annehmen konnten, wurden damit auf ihrem Weg zum Herrn unterstützt. Durch ihre Demutsschule mit vielen Prüfungen in ihrem Leben, aber auch vielen wunderbaren Erlebnissen und Erfahrungen mit Ihm, kann sie mit ihren Nächsten mitfühlen und mit Ihm in der Nächstenliebe wirken. Sie folgt Vater Jesus allein, frei, überkonfessionell und unorganisiert.

Ab 2005 wendet Sie Geistheilung (Handauflegen) an. Sie verbindet sich mit Jesus, führt Gespräche durch Intuition, Wissen und Erfahrung sowie gibt Seine Heilkraft im Rahmen von Heil- und Befreiungsgebeten – auch telefonisch – an Geschwister weiter. So hat sie und die hilfesusuchenden Menschen vielfältige stärkende wunderbare Erlebnisse gehabt und Erfahrungen machen dürfen.

Vieles, was sie bekam, was sie tut und den Geschwistern empfiehlt, ist unter www.lebenmitjesus.de zu finden. Dort kann man neben den Worten auch weitere Texte, Hinweise und Materialien, Praxishefte, Bücher und Feedback lesen, herunterladen und selbst abspeichern sowie ausdrucken usw.. Es wird gezeigt, wie das Leben mit Jesus gestaltet werden kann. Alles ist dazu geeignet, Anregungen zu geben, wie Seine göttliche Führung in Seiner barmherzigen

Liebe wirkt. Jedes Gotteskind sollte Ihn in sich finden, erfahren und dann selbst mit Ihm tätig werden.

Vorwort

Mit diesem Heft wird ein drittes Themenheft „Reinigen, vergeben, loslassen“ vorgelegt. Es handelt sich um eine thematische und chronologische Auswahl und Zusammenstellung empfangener Vaterworte.

Die hier enthaltenen Worte habe ich durch das Innere Wort von 2003– 2008 erhalten. Sie finden sich auch in den Jahresheften und in den 3 Büchern und sind auch im Internet unter www.lebenmitjesus.de abrufbar, die ich herausgebe. Die Kundgaben waren und sind mir und meinen Geschwistern zur Wegleitung gegeben.

In einer aufgewühlten Seele, die viele Falschheiten und Belastungen in sich trägt, sollte eine Reinigung stattfinden, damit die Falschheiten und Belastungen, eben die falsche Ausrichtung, ausgeschieden wird und Er in unsere Seele scheinen kann.

Deshalb gibt Vater Jesus hier Hinweise, wie wir uns reinigen, vergeben, loslassen und die Geister unterscheiden können.

Ich wünsche dir und euch beim Lesen Erkenntnisse und viel Segen beim Umsetzen des Gelesenen und Weiter schreiten zu Vater Jesus.

Anka

Bonn, 21. Mai 2021

Loslassen, aufgeben

Liebe Kinder, ihr wundert euch über eure Krisen? Ihr selbst ruft sie hervor, weil ihr euch noch zu sehr an die Welt und die Weltlichen, an die sogenannten Schönheiten dieser Welt haltet. Aber die Schönheiten sind wie Schall und Rauch, außen klingen sie wohlklingend und innen sind sie hohl. Geld und Gut, Schönheit sollen überwunden, abgegeben, aufgegeben, losgelassen werden.

² Ihr wisst ja, „das letzte Hemd hat keine Taschen“. Kümmert euch nicht darum, was „Motten und Rost fressen“, denn all das Geld und Gut, alles, was die Welt zu bieten hat, ist auf „Sand gebaut“ ist alles „schöner Schein“. Nur die Ausbildung eurer unsterblichen Seele ist wichtig: sie muss wiedergeboren werden, sie muss sich vergeistigen. Wie kann sie das, wenn die Schätze der Welt im Überfluss mit deinen Neigungen dazu darin wohnen? Wenn du dich damit beschäftigst, anstatt mit Mir, wie Ich es dir verkündet habe?

³ Deshalb zeige Ich dir, dass alles Geld und Gut vergänglich ist. Deine Seele wird von dieser ‚Speise nicht satt. Übergib deine Sorgen Mir, liefere Mir deine Güter sozusagen ab, dann will Ich für dich sorgen. Du wirst soviel bekommen, wie du brauchst. Nochmal: „Werfe deine Sorgen auf Mich. Ich will's wohlmachen“. „Ver“gib so alles, was dir auf dem Weg der Wiedergeburt eine Belastung ist (die weltlichen Güter, die früheren „Lieben“, die „Vorlieben“). Sie haben mit Meinem

Weg, der der Weg der Liebe, des Lichts und der Wahrheit ist, nichts zu tun. Das mögest du erkennen. **Um diese Erkenntnisse und Erfahrungen geht es, diesen schmalen, dornigen, steilen Weg zu Mir in der Nachfolge.** Schau auf Meinen Weg und wie Ich für dich gekämpft und gelitten habe und folge Mir nach. Reinige dein Herz, damit Ich ganz von ihm Besitz nehmen kann. Dann will Ich dir alles zugeben, was du brauchst. Dann, nach dem Loslassen, Abgeben an Mich, gebe Ich dir Meinen Frieden, liebes Kind. Lerne, Mir wieder voll zu vertrauen. Ich habe dir den Weg bereitet:

**Glaube und vertraue,
arbeite und baue
Mir vertraue,
ergreife Mich,
indem du Mich vorbehaltlos,
mit kindlichem Herzen liebst,
Ich will's wohl machen. Amen.**

*

Reinigung

⁴ Liebes Kind, nun reinige deine Seele. Ich habe dir Zeichen und Lernprogramme gegeben, dass du sehen solltest, was noch nicht „rein“ in deiner Seele ist, damit sich dein Geist – also Ich – dann in dir auch voll entfalten kann. Halte dich nur ganz an Mich. Deine falschen Neigungen werden dann von Mir abgeödet, wenn du über das Falsche Ekel empfindest. Richte deinen Blick fest auf Mich und bleibe in dieser Verbindung, dann kann Ich in dir wirken und du verlierst deine Enttäuschung, Angst, Wut und mangelndes Selbst-/Gottvertrauen. Lass dich durch Nichts und Niemand davon abbringen. Halte dich nicht an Menschen, die dich in irgendeiner Form darin nicht unterstützen.

⁵ Wenn du stark genug bist im Glauben und der Verbindung mit Mir in deinem Herzen, kannst du anderen Menschen, auch verlorenen Brüdern und Schwestern Mein Wort verkünden und ihnen helfen. Aber jetzt schon begegne ihnen mit Nächstenliebe. Nur so kannst du durch deine Werke bleibend wachsen und gedeihen. Ich segne dich.

Amen.

*

Siehe, es muss alles heraus

¹ Du erkennst es nun: der Prozess in dir läuft so ab, dass bei einem jeden Menschen je nach seiner Ge-
wecktheit und Ausrichtung nach Mir das Schlechte, Fal-
sche, Trennende von Mir für ihn ans Tageslicht kommt
und angeschaut werden kann, um dann verarbeitet
und bereut, Mir dargebracht und von Mir aufgelöst zu
werden.

² Es ist wie das Herausgebären des „alten Adams“.
Durch Wort und Schrift, aber auch durch eure Erfah-
rungen kommt alles heraus. So erkennst du z.B., dass
du immer wieder Mich nur mit einer „Afterliebe“ wie es
in der NO steht, liebst. Oder dass deine Helferposition
auch mit deiner Herrschsucht zu tun haben kann. Des-
halb schau du nur immer vor allem die eigenen „Bal-
ken“ in deinem Auge an und helfe nicht immer nur
beim „Splitter herausziehen“ bei deinem Nächsten.

³ Das hat auch immer wieder mit dem eigenen „Win-
ter“ im Herz zu tun. Wie es Jakob Lorber in der Haus-
haltung (Kap. 64, Bd. 1, Vers 19) durch Henoch sagt:

⁴ „Oh Väter, es hat aber alles seinen Grund! Sehet,
das Leben haben wir zwar unzerstörbar im eigenen
Worte selbst, aber es gleicht dieses Leben noch im Sa-
menkorne verschlossen! Wenden wir unser Herz der
Welt zu, dann ist es bei uns Winter, und das zu kurz
dauernde Gnadenlicht vermag da die Geisteswärme in
uns nicht zu lösen; so wir aber unsere Herzen bestän-
dig nach oben zum Herrn kehren, da wird das lange, ja
fortwährende Gnadenlicht die geistige Lebenswärme in

uns bald entbinden, und wir selbst werden dann als lebendige Form oder lebendiges Wort uns erheben zum ewigen Wachsein im Lichte des Herrn.

⁵ Wer aber desgleichen nicht tut, der ist ein Räuber und Dieb und wird sich gestalten zum Unkraute, Ungeziefer und zur greulichen Unform des Lebens gleich denen in der Tiefe.

⁶ Wer also das Wort hat, der hat auch das Leben ewig; aber je nachdem das Wort ist, also wird auch das Leben sein!“ Das hat damit zu tun wie stark du dich auf Mich ausrichtest in deinen Worten und Handlungen. Wenn du aber deine Augen auf das schöne „Augenblendwerk“¹[², das die Welt dir zeigt, ausrichtest oder noch zu viel dich damit beschäftigst, so hast du immer wieder Schwierigkeiten im Leben, die du überwinden musst und die heraus müssen, heraus geschafft aus dir. Amen.

*

¹ Vgl. Kap. 65, Vs. 4, aus: Adams Rückblick auf sein Leben. In: Jakob Lorber, Haushaltung Gottes, Bietigheim

² vgl. Aus A.P., Phantome, Trugbilder, Illusionen: der schöne Schein. Reflexion vom 05.04.04

2. Mai 2004

Alles ansehen, reinigen, verändern mit Mir

¹ Ja, du siehst es, trage deine Vergangenheit, die Fehler und falschen Besetzungen deines Herzens Mir und anderen Menschen vor, damit du und sie lernen. Sie sehen dann auch ihre Fehler zur Abödung wie du und die Reinigung kann sich dadurch verstärken und auch sie erreichen.

² Es ist wie wenn du eine „Kröte“, die du verschluckt hattest und fast daran erstickt warst herauslässt, du nun dich davon übergeben musst. Sie an Mich übergeben zur Reinigung deines „Hauses“, deines Herzens, damit Ich bei dir besser darin einziehen kann.

³ So breche mit deiner Vergangenheit: Es ist die Zeit des Umbruchs, der großen Veränderungen angebrochen. Wirf Mir die „Kröte“ oder den „Fisch“, durch den dir schlecht wurde, nur vor Meine Füße. Ich nehme sie oder ihn dann von dir fort und du kannst einen Neuanfang beginnen.

⁴ Durch das Mir Vortragen nehme Ich deinen Unrat von dir und entsorge alles.

Amen.

*

Reinheit

¹ Ihr merkt, wenn ihr mit Mir verbunden seid und Mich immer wieder befragt, auf Mein Wort hört, wo bei euch noch Unreinheiten im Denken, Handeln und Sprechen sind, z.B.

- wenn ihr über andere Menschen immer noch urteilt,
- nicht oder nicht vollständig vergeben habt,
- nicht vergessen könnt, was jemand euch Schlechtes angetan hat,
- schlechte Gewohnheiten und Süchte nicht oder noch zu wenig ablegen könnt wie zu viel essen, rauchen, trinken, reden, fernsehen usw..

² Legt Mir alles dieses zu Füßen, bereut und bittet Mich um Umwandlung und Ich will euch helfen, rein zu werden, das Eigengute, Fleischliche abzulegen.

³ Lasst statt der weltlichen Gelüste Mich in euer Herz einziehen. Ich und Meine Liebe in euch für Mich und eure Geschwister sei euer Leitfaden, eure Motivation für eure Reden, Gewohnheiten, Handlungen, Gedanken.

⁴ Ich sage es euch immer wieder: besprecht euch mit Mir. Lasst Meinen Liebegeist immer mehr in euch Raum einnehmen. Beschäftigt euch nicht mehr soviel mit eurem eigenen Wohlleben (z.B. Reisen in weite Länder, Konsum von Waren und Dienstleistungen, Kulturveranstaltungen usw.) Seht, das alles ist dazu da, euch von Mir abzuziehen. Auch anderen Verführungen ist standzuhalten, die euch ständig durch die Werbung, Radio

und Fernsehen usw. als erstrebenswert suggeriert werden.

⁵ Beschäftigt euch stattdessen immer mehr mit Mir, meiner für euch gegebenen Liebe und Weisheit durch die hervorzuholende Wahrheit Meines Geistes in euren Herzen. Das sei euer alleiniger Wunsch, dieses zu aktivieren und zu halten, daraus zu leben in dieser Gewissheit, denn

⁶ „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch Mich!“

⁷ Nehmt, oh so nehmt doch auch Mein Liebesopfer an, Ich habe Meinen Leib und Mein Blut für euch gegeben, auf dass ihr errettet werdet von aller Sünde und Schuld.

⁸ Dadurch könnt ihr nur dann erlöst werden, wenn ihr in Meiner Wahrheit seid, danach lebt und in Meiner Nachfolge seid. So habt ihr dann immer mehr den Himmel in euch.

Amen. Euer Bräutigam Jesus. Amen. Amen.

*

17. Juni 2006

Reinigt euch und liebt Mich allein

¹ In der Frühe sollt ihr euch mit Mir verbinden und mit Mir euren Tag durchwandern. Geht mit Mir allenthalben, haltet ein stilles Gespräch mit Mir und fragt Mich alles, was ihr tun sollt, vor allem, wenn Entscheidungen anstehen und wenn Reinigung ansteht. Und Reini-

gung wird immer wieder anstehen. Reinigung von euren euch von Mir trennenden Gedanken.

² Ja, ihr könnt es auch nachlesen in der Haushaltung Band 2, Kap. 214, was es bedeutet, den Glauben und das Vertrauen zu Mir weiter auszubauen. Zuerst die groben Sünden wegzulassen, dann die Begierden und das Verlangen und dann auch die Gedanken, die das Trennende von Mir transportieren, die vom Gegner beeinflusst werden.

³ Es gilt die Welt zu überwinden, Mich über alles zu lieben und dann aus Mir tätig zu werden, die Nächsten mit zu tragen, sie auch als eure Kinder zu betrachten wie Ich euch als Meine Kinder betrachte. Ja und es geht natürlich darum, Mich zu lieben und dass ihr euch danach seht, die Sehnsucht nach Mir weiter zu entwickeln.

⁴ Ihr wisst ja schon so vieles über Mich und habt auch die Erkenntnisse. Ihr habt Mich schon so vielfältig erfahren. Und wer noch am Anfang steht, der lasse sich auf Mich ein und nehme Mich an, als das Größte, Schönste, Beste, Liebste, was ihr in eurem Leben hier auf der Erde und in Ewigkeit habt. Ich verlasse euch nie. Ich bin immer bei euch. Ich schütze euch, denn Ich liebe euch. Ich habe den Tod überwunden und so könnt auch ihr jetzt den Tod überwinden mit Mir. Glaubt und vertraut Mir.

Amen. Euer Vater Jesus Christus Jehova Zebaoth. Amen.

*

25. Mai 2008

Arbeitet an euch und räumt euer Haus auf

¹ Meine Lieben, immer wieder sage Ich es euch: Arbeitet an euch! Setzt Meine Worte um! Setzt alle eure Erkenntnisse um! Räumt euer Haus auf! Räumt in eurem Leben auf, was da noch nicht erlöst ist. Reinigt euer Haus, damit Ich voll in euch einziehen kann, dass Ich durch eure Verkrustungen durchbrechen kann. Die Verkrustungen müssen von euch abfallen, alles Mir gegeben werden, alles in die Vergebung gegeben werden, alles nachgeschaut werden, wo ihr nicht in den Geboten wart, wo ihr herausgefallen seid und immer wieder herausfallt, dass ihr da nachforscht, Selbstbeschau betreibt, immer wieder, nach dem, was Ich euch an Erkenntnissen gebe, dann handelt, dass ihr Meine Liebe aufnehmt und die Liebe weitergibt, denn die Liebe muß fließen. Sie darf nicht bei euch bleiben. Ihr müsst vor allem dieses erste Gebot erfüllen, Mich über alles lieben und den Nächsten wie euch selbst, dass ihr dies immer wieder betrachtet, ob ihr es lebt oder wo ihr noch irgendwo an der Materie hängt oder an einzelnen Menschen, die ihr über alles stellt.

² Und so können dann auch mit Mir noch alle alten Schlacken aufgedeckt, euer Haus gereinigt und ausgefegt werden, damit Ich darin eben Platz habe, wie Ich schon sagte. So rufet Mich immer wieder an, wenn ihr etwas bemerkt, wenn ihr in schlechte Emotionen kommt und versucht, in Meinem Liebegeist zu bleiben und alles, was euch entgegen stürmt, was schlechte Emotionen verbreitet, dass ihr da gelassen bleibt und geduldig sowie im Anderen Mich seht und nicht den

fehlerhaften Menschen, der ja immer noch da ist, sondern den Menschen, das Gotteskind, was ihr dem Grunde nach alle seid und was ihr auch immer mehr werdet: zu Meinen Nachfolgern, Mir immer ähnlicher, in Meinen göttlichen Tugenden wachst.

³ So gebe Ich euch Meine Stärke, dass ihr dies alles durch Meine Liebe und Weisheit bewältigt. Ich führe euch weiter in Meine Wahrheiten und in das Wissen, dass dies alles auch wirklich so ist, wie Ich euch immer wieder sage.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

*

Samstag, 18. März 2006 I

Vergeben

¹ Es ist wichtig, dass ihr immer wieder euren Schuldigern vergebt, dass ihr dies mit Mir tut, auch euch selbst vergebt, für alle eure Verfehlungen, die ihr als solche erkannt habt, die an euch haften oder an den anderen, an euren Nächsten, an euren Freunden und Verwandten.

² Holt es nicht immer wieder von Neuem hervor. Alles muss bereinigt sein, sonst kann Ich nicht in euch voll wirken, sondern der Gegner wirkt in euch. Und wenn noch Reste vorhanden sind, kann in diesen Resten, wo ihr nicht voll vergeben habt, der Gegner voll wirken.

Denkt daran, ihr schleppt dann immer diesen Sack mit den Dingen mit euch herum, wo ihr hadert, wo ihr nicht vergebt, wo ihr Schulden und schlechte Emotionen habt, z.B. Ärger, Hass, Sorgen.

³ Alles bedrückt und führt dann letztendlich auch zu Krankheiten, wie es immer so heißt. Ihr wisst es ja, sie wirken psycho-somatisch. Und psychosomatisch sind auch alle Krankheiten irgendwo, auch wenn es euch nicht gleich bewusst wird. Deshalb reinigt euch von all diesen Dingen, von denen Ich euch eben sprach.

⁴ Wenn ihr nun einmal vergeben habt, dann erzählt auch nicht immer wieder von den schlechten Dingen, die die anderen oder ihr selbst getan haben. Schaut auf Mich und schaut nach vorn auf die Nachfolge mit Mir, in Mir, tut nach Meinen Worten. Geht immer mit Mir. Das geht am besten, wenn ihr in die Stille geht. Da kann Ich am besten in euch wirken und so hört auf Mich in eurem Herzen, empfängt Meine Worte, sprecht sie aus, schreibt sie auf, beherzigt sie, tut danach und ihr werdet Mein Königreich in euch empfangen. Der Himmel wird sich mit euch freuen, wenn ihr diesen Weg geht.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

*

07. Oktober 2006

Bei einem Treffen mit Geistesgeschwistern in D.

Er vergibt euch eure Schuld

¹ Ihr, die ihr jetzt hier seid, die ihr teilweise unsere Verwandten seid, von denen wir gesprochen haben, ihr seid verzweifelt, ihr habt Angst. Ihr braucht diese Angst nicht zu haben.

² Seht doch: wir haben den Herrn im Herzen. Und auch Er möchte zu euch, möchte von euch in der Liebe ergriffen werden. Wendet euch an Ihn! Er vergibt euch eure Schuld, wenn ihr Ihn darum bittet. Und auch wir hier, wir vergeben euch auch! Vergebt ihr auch euren Schuldigern, auf das alle diese Schuld auch aufgelöst werde, ihr nicht an euren Sünden verzweifeln müsst, ihr nicht euch dauernd damit beschäftigen müsst.

³ Seht doch: Unser Vater Jesus, Er hat in Seiner unendlichen Liebe für euch Sein Leben gegeben. Er ist für euch am Kreuz gestorben und wieder auferstanden. Er hat dort die Liebe für euch gegeben, diese unglaubliche Liebe, die wir ja gar nicht fassen können. Und so nehmt sie doch auf! Geht damit weiter. Wendet euch an Ihn!

⁴ Bittet Ihn und euch wird gegeben werden. So geht, wir bitten euch. Wir nehmen euch in unsere Herzen auf und werden das auch weiterhin tun. So bleibet ihr auch dabei. Lasset euch verwandeln vom Vater Jesus, so wie Er auch alles verwandelt hat durch Seinen Kreuzgang. So gehet ihr mit Ihm. Lasset euch von Ihm belehren, auf das ihr völlig frei und erlöst werdet. Alles ist vorbereitet. So geht jetzt diesen Weg.

Amen.

28. Oktober 2007

Gebt alles Mir, alle eure Schwierigkeiten und eure Belastungen

¹ Meine Töchter und Meine Söhne, glaubt und vertraut Mir. Schaut nicht nach links und nach rechts. Schaut immer auf Mich, was Ich euch immer wieder sage. Lasst euch nicht von der Welt beeinflussen. Sie stürmt auf euch ein, lockt mit diesem und jenem:

² Die eine weiß nicht, wo sie zu Hause ist³. Sie ist bei Mir zu Hause. Ich kann sie ja hinstellen, wo Ich will. Sie müsste sich überall zu Hause fühlen, wenn Ich bei ihr bin und sie ganz in Mir ruht. Die andere, sie ist oft abgelenkt und sie vertraut Mir noch nicht. Sie weiß noch nicht, wie das Jesusleben in ihr wirken kann. Wieder eine andere hat eine Ahnung davon gewonnen. Sie versucht es schon, das Jesusleben zu leben, Mich in sich zu spüren und es wird ihr auch gelingen. Ein anderer Bruder, der sucht noch. Er sucht noch den Jesusgeist. Bei ihm ist noch viel Theorie vorhanden. Er hat es ja gehört⁴ und er hat es auch gesehen⁵, dass die Reinigung noch ansteht.

³ Reinigt euch, Meine Kinder. Erfüllt die Gebote. Verzeiht allen, die euch etwas angetan haben in Meinem Angesicht. Gebt alles Mir, alle eure Schwierigkeiten, eure Belastungen. Ich erlöse euch davon. Bereut eure

³ Sie möchte immer wieder an einem anderen Ort wohnen und zieht sehr oft um.

⁴ Er hörte es in sich und hat u.a. mit Ohrenleiden zu tun.

⁵ Er hatte einen Traum und schwamm darin im müllverschmutzten Wasser.

Sünden und tut sie nicht mehr. So sei es. Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

⁴ Nachsatz: Kommt an Mein Herz. Bittet alle darum, dass Ich euer Herz öffnen möge. Lebt die Liebe, die von Mir kommt. Macht euer Herz weit auf. Erglüht in dieser Liebe zu Mir und ihr werdet es bald donnern hören. Ihr werdet euch wundern, wie Ich zu euch spreche.

Amen. Euer Vater Jesus, der euch liebt, der euch so sehr liebt.
Amen.

*

30. Dezember 2008

Zu Besuch bei Geistesschwester M.

Lasst euer Leben los und übergebt es Mir

¹ Meine Töchter, lernt es, euer Leben loszulassen, Mir zu übergeben. Lasst euer eigenes Wollen los. Schaut auf Mich, was Ich möchte. Lernt, Geduld zu haben, sanftmütig zu sein, demütig und liebevoll euch Mir hinzugeben, auch euren Lieben, zuzuhören, was sie euch erzählen, auch, wenn es euch immer wieder schwerfällt, das Falsche zu sehen.

² Eure Lieben müssen ihre eigenen Erfahrungen machen und selbst den Ekel empfinden, vor dem, was sie von Mir trennt, vor der Materie, vor dem Fernsehen, vor ihren Süchten. Ich führe alle ihren separaten Weg.

¹ Lasst euch als Meine Werkzeuge führen. Lernt dies immer mehr. Ihr dürft eure Lieben segnen, für sie beten und ihnen im Geist die Hände auflegen. Lasst euch ganz von Mir führen. Ich liebe euch alle, Meine Kinder. Ihr werdet alle zu Mir geführt, alle.

Amen.



Inhaltsverzeichnis

Über die Verfasserin.....	7
Vorwort.....	9
Loslassen, aufgeben.....	10
Reinigung.....	12
Siehe, es muss alles heraus	13
Alles ansehen, reinigen, verändern mit Mir	15
Reinheit	16
Reinigt euch und liebt Mich allein.....	17
Arbeitet an euch und räumt euer Haus auf	19
Vergeben.....	20
Er vergibt euch eure Schuld.....	22
Gebt alles Mir, alle eure Schwierigkeiten und eure Belastungen	23
Lasst euer Leben los und übergebt es Mir	24

Herausgeberin, Satz, Druck, Bezugsquelle	Anka Pawlik Tulpenbaumweg 10 D-53177 Bonn	Tel.: 0049 (0)228-93592880 0152-54213254 EM: anka.pawlik@t-online.de www.lebenmitjesus.de
--	---	--

Für einen Beitrag zur Deckung der Herstellungs- und Versandkosten bedanke ich mich herzlich:

Volkswagen Bank direct Braunschweig
Anka Pawlik

BIC: VOWADE2B

IBAN: DE07 2702 0000 1505 5838 54

03.08.2021 11:42

